

Bezirksliga A

Gleich zum Saisonstart traf die Nürtinger Zweite zuhause auf Landesligaabsteiger Schönbuch. Nominell aber ein ziemlich ausgeglichenes Duell, da sich Nürtingen im Vergleich zur Vorsaison mit zwei Neuzugängen aus Salach verstärken konnte. Matthias Kill und Frank Reutter wechselten von der Fils an den Neckar. Damit trafen die beiden von der Papierform her stärksten Teams der Staffel gleich zu Saisonbeginn aufeinander. Aber entweder lag es an den sommerlichen Temperaturen oder einfach an der noch jungen Saison, denn das Niveau der Partien war besonders aus Nürtinger Sicht doch recht enttäuschend. So war auch bereits zur ersten Zeitkontrolle alles entschieden. Schönbuch ging überraschend durch seinen Nachwuchsspieler in Führung, der Vichan Molerov in der Eröffnung zwei Bauern abnahm und sich dann sicher verteidigte. Frank Reutter hatte die etwas bessere Stellung, überzog aber den Königsangriff durch ein zu spekulatives Springeropfer und musste sich ebenfalls geschlagen geben. Für Nürtinger Lichtblicke sorgten dann Daniel Seitz, der sehr solide spielte, zunächst einen Bauern gewann und dann die Partie, sowie Mannschaftsführer Jürgen Zink. Ihm reichte ein Mehrbauer im Läuferendspiel zum ganzen Punkt. Alexander Kelbling war in leicht besserer Stellung mit Remis einverstanden. Die beste Partie aber lieferte Matthias Kill, der seinen starken Gegner dominierte und ihm einen fantastischen Zwischenzug vorsetzte, für den er nach der Partie ausdrücklich vom Gegner gelobt wurde. Allerdings verblieben dem Neunürtinger danach nur Sekunden auf der Uhr, was der Schönbucher ausnutzen und sich noch in ein Dauerschach retten konnte. Somit stand es 3:3 als sich auch Kurt Welser, der sich aus einer Verluststellung heraus gewurstelt hatte, mit Remis einverstanden erklärte. In der letzten Partie konnte Wolfgang Kudlich gegen zwei Mehrbauern im Springerendspiel nichts mehr ausrichten, so dass mit dem 3,5:4,5 der angestrebte Mannschaftspunkt knapp verfehlt wurde.